

Kandidaten-Nr.:

**Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA**  
**Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012**

Prüfungsfach: Fallstudie 1

---

**Prüfungsdauer**                      **2 Stunden**

**Anzahl Aufgabenblätter**        **4**

**WICHTIG**

**Schreiben Sie gut lesbar und strukturieren Sie Ihre Lösungen.**

**Verwenden Sie keine rote und grüne Schreibstifte.**

**Für die Antworten/Lösungen sind, falls nicht anders in der Aufgabenstellung erwähnt, die Lösungsblätter zu benützen.**

**Bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben.**

**Notieren Sie auf den Lösungsblättern immer die Nummer der Frage (z.B. Frage 2c)**

**Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.**

**Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA**  
**Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012**

Prüfungsfach: Fallstudie 1

---

## Ausgangslage

Bei der Firma Drehteile AG werden mit rund 50 Mitarbeitern und 25 Maschinen in einem 3-Schichtbetrieb rund 200 verschiedene montagefertige Drehteile produziert.

Die Firma gliedert sich in folgende Abteilungen, welche direkt der Geschäftsleitung (GL) unterstellt sind: Technik / Verkauf / Einkauf / Produktion. Die Abteilungen „Finanzen“ und „Personal“ sind ebenfalls der GL unterstellt, jedoch als Stabsstelle. Der Abteilung Logistik sind die Bereiche Lager und Distribution unterstellt. Die Produktion der Firma besteht aus folgenden Bereichen: Fräserei / Dreherei / Schleiferei / Waschen / QS.

Die Drehteile werden auf 3 Stockwerken gemäss nachfolgendem Groblayout in den Abteilungen Fräserei (6 Maschinen, F1-F6), Dreherei (9 Maschinen, D1-D9), Schleiferei (9 Maschinen, S1-S9) produziert, auf der manuellen Waschanlage W1 gewaschen und in der Kontrolle/QS kontrolliert.

Die Teilefamilie „Wellen“ umfasst rund 10 ähnliche Teile und wird in Gross-Serien gemäss dem nachfolgenden Arbeitsablauf produziert. Bei den Abteilungen Dreherei, Fräserei und Schleiferei wird jeweils 1 Maschine zu 100% und die Waschanlage zu 40% für die Produktion dieser Teile benötigt. Für die Kontrolle (QS) der Teilefamilie „Wellen“ ist ein Mitarbeiter zu 100% beschäftigt.

Das Rohmaterial (=Stangen aus Stahl) wird heute bei der Firma Stahlhandel AG beschafft. Entsprechend der bisherigen Arbeitsweise und des bestehenden Layouts wurde das Rohmaterial jeweils mit einem Monatsbedarf (10 Tonnen) bestellt in der vom Lieferanten angebotenen Lieferzeit von rund 4 Wochen angeliefert. Das Rohmateriallager benötigt heute einen grossen Platzbedarf.

**Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA**  
**Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012**

Prüfungsfach: Fallstudie 1

---

**Aufgabe 1**

Zeichnen Sie das Organigramm (Aufbauorganisation) der gesamten Firma Drehteile AG.

**Aufgabe 2**

- a) Zeichnen Sie den detaillierten Materialfluss der Teilefamilie „Wellen“ in das Groblayout (siehe Beilage 1 auf Seite 4) der Firma Drehteile AG ein.
- b) Beschreiben Sie stichwortartig Nachteile dieser Produktionssituation beziehungsweise der vorhandenen Gebäulichkeiten.

**Aufgabe 3**

Die Geschäftsleitung der Firma Drehteile AG will die Teilefamilie „Wellen“ zukünftig in einer Fertigungsinsel produzieren.

- a) Zeichnen Sie die Fertigungsinsel „Wellen“.
- b) Beschreiben Sie stichwortartig die Vor- und Nachteile bei Ihrer Fertigungsinsel „Wellen-Produktion“.

**Aufgabe 4**

Die Waschanlage bildet einen Engpass in der Produktion. Beschreiben Sie stichwortartig mögliche Lösungsansätze.

**Aufgabe 5**

Das Erkennen und die Eliminierung von Verschwendung ist zentraler Bestandteil des Lean-Gedankens (= schlanke Produktion, = lean production) in der Produktion.

- a) Beschreiben Sie stichwortartig den Begriff „Verschwendung“ in der Produktion.
- b) Beschreiben Sie stichwortartig mit welchen Massnahmen Sie diese bei der Firma Drehteile AG reduzieren wollen.

**Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA**  
**Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012**

Prüfungsfach: Fallstudie 1

---

**Aufgabe 6**

Die Beschaffung des Rohmaterials für die Produktion der Wellen soll optimiert werden. Leiten Sie anhand der gegebenen Informationen die für das neue Bewirtschaftungskonzept notwendigen Daten/Informationen ab und stellen Sie diese in Form eines Sägezahn-Diagramms grafisch dar.

**Aufgabe 7**

Die Firma Drehteile AG erwägt die unrentablen Schleifmaschinen zu verkaufen und die Schleifarbeiten an eine externe Firma zu vergeben. Nennen Sie Vor- und Nachteile dieses Outsourcings.

**Aufgabe 8**

Für die Realisierung dieses Outsourcings soll ein Lieferant gesucht werden. Beschreiben Sie stichwortartig Ihr detailliertes Vorgehen bei der Lieferantenbeurteilung und -bewertung.

**Aufgabe 9**

In der Firma Drehteile AG soll die Beschaffung durch die Anstellung eines Einkäufers professionalisiert werden. Nennen Sie die wesentlichen Aufgaben (strategisch, operativ) des neuen Einkäufers.

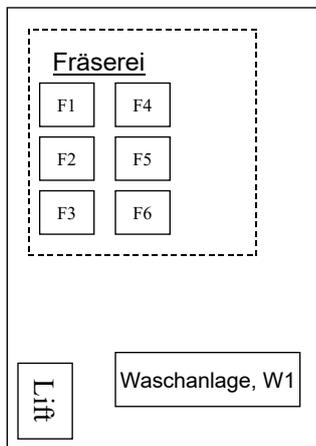
**Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA**  
**Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012**

Prüfungsfach: Fallstudie 1

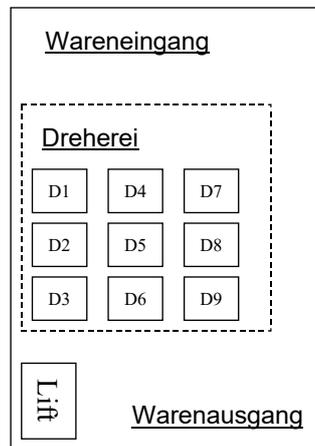
**Beilage 1 zu Aufgabe 2 a)**

**Grob-Layout Firma Drehteile AG**

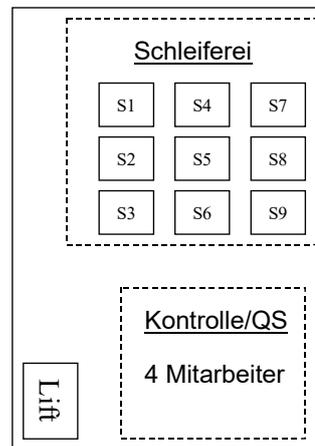
**Obergeschoss**



**Erdgeschoss**



**Untergeschoss**



**Arbeitsablauf Gross-Serien-Teilfamilie „Wellen“**

